

Stadt Cottbus/Chóšebuz • Postfach 101235 • 03012 Cottbus

Ingenieurbüro KISTERS GmbH
z. Hd. Herrn Dipl. Ing. (FH) Detlef Wunderlich
per Mail: d.wunderlich@ib-kisters.de

nachrichtlich:

SV Cottbus/Chóšebuz, FB 66
per Mail: Antje.Rabann@cottbus.de
per Mail: Susann.Lobstein@cottbus.de

SV Cottbus/Chóšebuz, Büro Oberbürgermeister
per Mail: Buero_OB@cottbus.de

Stellungnahme

Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Fröbelstraße

Sehr geehrter Herr Dipl. Ing. (FH) Detlef Wunderlich,

mit E-Mail vom 06. März 2025 forderten Sie mich - in meiner Funktion als Beauftragter für die Belange der Menschen mit Behinderungen - im Rahmen des Beteiligungsverfahrens der Träger öffentlicher Belange zu einer Stellungnahme zum o.g. Bauvorhaben auf.

Grundlage meiner Stellungnahme ist die DIN 18040-3: Barrierefreies Bauen, Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum. Grundsätzlich gehe ich davon aus, dass diese allgemeine Norm bereits bei der Planung und dann auch bei der Projektausführung Berücksichtigung findet.

Das Bauvorhaben habe ich mit Vertretern des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz besprochen. **Fazit: Der vorliegende Entwurf berücksichtigt alle Erfordernisse eines barrierefreien Bauens und wird durch uns im weiteren Verfahren sehr unterstützt.**

Neben der Bewertung des geplanten Vorhabens möchten wir auf weitere Aspekte hinweisen:

Fahrgäste: Die von der Inanspruchnahme der Haltestellen durch eine Vielzahl von Kindern (insbesondere in den Frühstunden) ausgehenden Gefahren (Übertritt auf Fahrbahn) finden keine Berücksichtigung im



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

**BÜRO DES
OBERBÜRGERMEISTERS**

18. März 2025
Ihr Zeichen: Wu/Wu
Aktenzeichen: 20250318_ÖPNVsa

Büro des Oberbürgermeisters

Ansprechpartner/-in
Dr. Normen Franzke

Besucheradresse:
Neumarkt 5
03046 Cottbus

T +49 355 6122017
M +491702220239
F +49 355 612132017
normen.franzke@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN



vorliegenden Entwurf. Es ist aus unserer Sicht zu prüfen, ob durch angemessene Baumaßnahmen, insbesondere im Sinne der Sicherheit für die Kinder, die Verkehrssicherheit erhöht werden kann.

Die Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen für Menschen mit und ohne Behinderung ist ein umfangreicher Prozess. Das geplante Projekt ist ein wichtiges Vorhaben für mehr Inklusion in Cottbus/Chósebus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Normen Franzke'.

Dr. Normen Franzke